



# Sammlung Theaterzettel

## Mutter und Sohn

### Birch-Pfeiffer, Charlotte

**1888-01-27**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



No. 142. 70

# MAN N H E I M.

82

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,

62. Vorstellung.

den 27. Januar 1888.



Abonnement A.

## Mutter und Sohn.

Schauspiel in 5 Akten (in 2 Abtheilungen), mit freier Benützung des Bremer'schen Romans: „Die Nachbarn“, von Charlotte Birch-Feiffer.

Erste Abtheilung:

### Mutter und Sohn,

in 2 Akten.

Die Generalin von Mansfelt, Wittwe . . . . .	Frl. v. Rothenberg	Stromer, sein Buchhalter . . . . .	Herr Eichrodt.
Bruno, ihr Sohn . . . . .	Herr Stury.	Nehmann, Pfarrer der Gemeinde zu Mansfelt . . . . .	Herr Großer.
Andreas von Mansfelt, Ober- amtmann, ihre Stief- sohne . . . . .	Herr Lietzsch.	Kajetan, Amtschreiber bei Andr. Mansfelt . . . . .	Herr Bauer.
Stephan von Mansfelt, Herr Robius.	Herr Robius.	Gundula, Kammerfrau der Generalin . . . . .	Frau Jacobi.
Palm, Rendant der Mansfelt'schen Güter . . . . .	Herr Weigel.	Jakob, Diener . . . . .	Herr Peters.

Die Handlung spielt auf dem Schlosse Kamm, in der Nähe einer großen deutschen Provinzstadt.

Zweite Abtheilung:

### Der Nachbar,

in drei Akten (spielt 15 Jahre später).

Generalin . . . . .	Frl. v. Rothenberg.	Eveline, ihre Töchter, } Amalie, } Herr von Stehlau, } Herr von Hornthal, }	Verwandte der Generalin	Fräul. Wagner. Frl. Grabowska. Herr Grahl. Herr Stein. Frau Jacobi. Herr Peters.
Bruno . . . . .	Herr Stury.	Gundula . . . . .		
Doktor Stephan von Mansfelt . . . . .	Herr Robius.	Jakob . . . . .		
Franziska, seine Frau . . . . .	Fräul. Woytasch.			
Selma . . . . .	Fräul. Blanche.			
Frau von Piran, Verwandte der Generalin . . . . .	Fräul. Schelly.			

Die Handlung spielt auf Mansfelt, einem Gute der Generalin.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Frau Gutenthal.

#### kleine Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe . . . . .	4.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges . . . . .	Mark 1.40 per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	3.50 „ „	Reserveloge des 3. Ranges . . . . .	„ 1.— „ „
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe . . . . .	3.— „ „	Gallerieloge . . . . .	„ .80 „ „
Sperrsitze im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges . . . . .	2.40 „ „	Gallerie . . . . .	„ .40 „ „

\*) Stehplätze im Parquet

\*) Diese Billets werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Answärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

#### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms . . . . .	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45	
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau . . . . .	11 Uhr 28	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 25
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim . . . . .	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal . . . . .	11 Uhr 15

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluss der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mitwochen auch nach Speyer.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen warten den bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Sonntag, den 29. Januar 1888. (Abonnement A.)

Neu einstudirt:

### „Fidelio“.

Große Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Beethoven.